

En-Passant-Medien sind Artefakte und Objekte, die neben ihrer eigentlichen Funktion zusätzlich für die Mitteilung von Botschaften verwendet werden. Zum Beispiel Kleidung, Böden und Wände, Haut, Geld, Verpackungen, usw. Zum Zweck der Werbung und des Schmucks werden Verpackungen – und dazu gehört auch Kleidung – gestaltet und bedruckt. Aufgrund der Emanzipation der Verpackung vom Produkt erweitert sich die Bandbreite dessen, was mitgeteilt wird. Aber auch soziale Gruppen (bis hin zu Nationen) erinnern an ihre gemeinsamen Werte, vor allem ihren kulturellen Kanon, mit Hilfe von En-Passant-Medien. Sie dienen also neben ihrem Hauptzweck zugleich der Präsentation individueller und kollektiver Werte. Die Zusammensicht der En-Passant-Medien erlaubt die vergleichende Untersuchung verschiedenster Objekte und ihrer formalen und inhaltlichen Mitteilungsebenen.

<http://www.en-passant-medien.de>

Jakob F. Dittmar ist zur Zeit wiss. Assistent an der TU Berlin. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit verbindet Medienanalyse mit kulturwissenschaftlichen Aspekten. Die Habilitationsschrift zur Comic-Analyse ist bei UVK erschienen.

<http://www.univerlag.tu-berlin.de>

ISBN 978-3-7983-2123-6

Im Vorbeigehen



Jakob F. Dittmar

Im Vorbeigehen

Graffiti, Tattoo, Tragetaschen:
En-Passant-Medien

Jakob F. Dittmar

